Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 19: Fremd

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

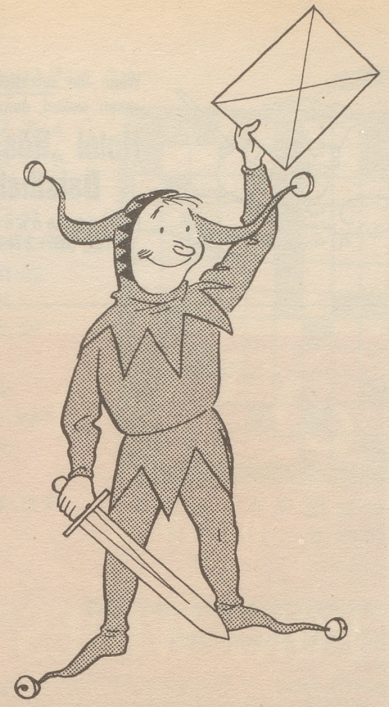
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



UNSER BRIEFKASTEN

Der Elefant in der Gazelle

Lieber Nebi!

Etwas Ungeheuerliches ist mir erschütternd klar geworden: ich bin inwendig viel größer als außen!

Ich habe nämlich wieder einmal Wäsche gekauft, gute baumwollene Schweizer Markenwäsche, Größe 42, weil ich 40 trage und sie eingeht. Jetzt ist sie gewaschen. Jetzt müßte sie also ungefähr Größe 40 sein ... Das Hemmedlein stimmt mich wehmütig. Es erinnert mich an die Zeit, als ich das stöffige mit den Knöpfen auf den Achseln gegen das erste Trikothemd vertauschen durfte. Ich war acht Jahre alt. Und jetzt stehe ich da und bemühe mich verschämt, das neue Kleidungsstück wenigstens so weit meiner rundesten Stelle entgegen zu ziehen, daß es seinen Namen retten kann. Die kunstvoll eingesetzten Büstenteile sind zwei kleine viereckige Blätzli geworden, zwar nun flach, aber das ist besser so, denn dort, wo sie sich jetzt befinden, stützen sie gerade das Schlüsselbein. Und das Höschen – so arbeiten hat mich lange niemand gesehen. Endlich ist es soweit: ich ‹trage› es. Und schaue in den Spiegel: das Börtchen zieht sich als tiefe Zierkerbe rund um das Bein, und der obere Saum mit dem Gummiband folgt wie eine lustige Girlande dem unteren Rande meines immerhin andeutungsweise vorhandenen Bäuchleins. Wenn ich nur wüßte, wie Marylin Monroe in diesem Aufzug aussähe!

Während ich also außen in die Kategorie 40 gehöre, bin ich innen Nr. 50. Was mir fehlt, ist die Idee, wie ich dieses Phänomen wirtschaftlich ausbeuten könnte. Eine Schaubude (‹noch nie dagewesen! Der Elefant in der Gazelle!! Die Dame mit der fünften Dimension!!!›) kommt leider nicht in Frage, weil mir von der Chilbimusig immer übel wird. Aber vielleicht könnte ich mich während der Schweizer Woche als Modell betätigen? ‹Größe 60 und 5000 schlank! Joujou-Wäsche sage Dank!› und so. Bringt das viel ein? Wenn die Männer wüßten, daß sie bei mir vereint finden, was sie immer suchen: etwas ganz Schlankes zum Ausgehen und etwas Runderes fürs Gemüt – dann müßte ich sicher keine alte Jungfer bleiben, äh, werden. Aber wie kann ich das auf dezente Weise kund und zu wissen tun? Soll ich – aber jetzt muß ich aufhören zu schreiben, denn beim gebeugten Sitzen sind mir die oben Beschriebenen auseinander gefahren, und in der Mitte zücht's. Gerade an meiner empfindlichen Stelle. Sag mir, hast Du einen Rat für mich armes, gschpässiges

Außen-fix-und-innen-Dicks?

Liebe
Außen-fix-und-innen-dicks!

Ich glaube, die Veröffentlichung dieses Briefes dürfte genügen, die Männer in Scharen herbeizuziehen. Soll ich allen, die nunmehr Deine Adresse begehren, dieselbe mitteilen, soll ich es nur bis zu den ersten hundert tun oder gar nicht – bitte sofortige Anweisung! Nebi

Konformantenuhren

Lieber Nebi!

Im Schaufenster eines Uhrmachers in einer größeren Schweizer Stadt habe ich jüngst ein in jeder Hinsicht bemerkenswertes Reklameprodukt ausgehängt gesehen. Ich habe es schnappgeschossen und sende Dir das darausresultierende Bildchen wirklich mit Wonne.

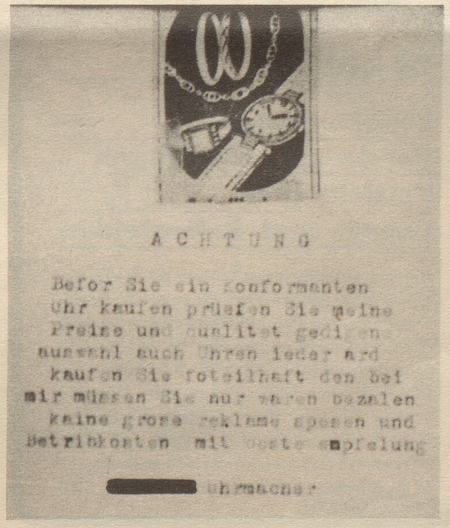
Findest Du es nicht auch etwas voreilig, als Konfirmationsgeschenk nebst Uhren und Ketten auch noch Eheringe zu propagieren; und hast Du nicht auch das Gefühl, daß der gute Mann auf Kosten der ‹grose reklame spesen und Betribkosten› seine Schul-Bildung etwas zu stark eingeschränkt hat?

Oder wurde die Anpreisung wohl absichtlich im vorliegenden Rahmen abgefaßt, um auf diese Art mehr Aufmerksamkeit zu erregen?

Kannst Du lieber Nebi vielleicht noch stichhaltrige Gründe anführen? Ich bin gespannt darauf.

Mit freundlichen Grüßen

Bläß



Lieber Bläß!

Es erinnert mich an die Anpreisung in einem Landgasthof, an dem geschrieben stand: hier trinken Sie den besten Bohnengohfee. Es kamen viele Gäste und jeder machte den Wirt auf die Orthographie aufmerksam. Einem Freunde aber verriet selbiger Wirt, er habe das wohl gewußt, aber es kämen halt sehr viele Gäste nur, um ihn auf die falsche Schreibweise aufmerksam zu machen und die werde er verlieren, sobald er den ‹Gohfee› verbessert habe! Vielleicht ist es hier ähnlich zugegangen.

Mit freundlichen Grüßen

Nebi

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

Das Ziel für schönste Ausflüge, Weekend und Ferien.
Berühmte Küche, mäßige Preise.
Stets gut essen und trinken am See!
Tel. (041) 81 11 61 E. Ruckstuhl, Küchenchef.

Hotel KRONE Aarburg
Man fühlt sich zweifelsohne
wie zu Hause — in der Krone!
Das komfortable Kleinhotel.
Tel. (062) 7 42 44

Sensationelle neue Formel macht Wasser «nässer», weicht den Bart restlos auf!

Jetzt eine neue Rasiercrème mit Tiefenwirkung! Sie rasieren sich sauber und leicht wie noch nie!

Dank einer neu entdeckten Formel, welche die Netzkraft des Wassers erhöht, ist es endlich gelungen, zwei alte Nachteile zu überwinden, welche das Rasieren bisher erschwerten.
Der eine besteht in der Schwierigkeit, nur teilweise aufgeweichtes Barthaar glatt und schmerzlos zu schneiden. Gewöhnliches Wasser braucht ohne den neuen Bestandteil zur vollen Aufweichung des Barthaares viel länger als die meisten Männer warten wollen.
Der andere Nachteil der täglichen Rasur besteht in der rissigen, trockenen und müden Gesichtshaut, die unvermeidlich ist, solange ihr die natürlichen Oele durch den Rasierprozeß ständig entzogen werden.
Diese beiden Nachteile werden nun endgültig beseitigt dank der auf ihrer höheren Netzkraft beruhenden Tiefenwirkung der neuen *Luxury Shaving Cream* von J. B. Williams.

Die neue Schnellrasur

In ihrer neuen Zusammensetzung löst *Luxury Shaving Cream* die öligen Substanzen auf, welche das Barthaar umschließen; sie reinigt und öffnet dessen unsichtbare kleine Poren, so daß sie sich ungehindert mit Wasser vollsaugen können.
Gleichzeitig macht diese neue Formel das Wasser «nässer», indem es seine natürliche Oberflächenspannung herabsetzt: die kleinen Wassertropfen lösen sich auf und durchnässen so das Haar im Handumdrehen.

Dieser neuartigen Tiefenwirkung von *Williams* verdanken Sie von nun an einen besser aufgeweichten, spielend zu schneidenden Bart, ihrem Gehalt an Lanolin-Extrakt aber eine frisch und jugendlich aussehende Haut – kurz: *Williams Shaving Cream* verschafft Ihnen eine herrlich angenehme Rasur ... in der Hälfte der gewohnten Zeit.

Kaufen Sie die neue *Williams Luxury Shaving Cream* und überzeugen Sie sich selber, wieviel schneller und leichter Sie sich von jetzt an rasieren.

Williams
LUXURY SHAVING CREAM

Rössli-Rädli vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Seit 1875
Winterthur Unfall
SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT IN WINTERTHUR

Maffee ein neues Mittel gegen

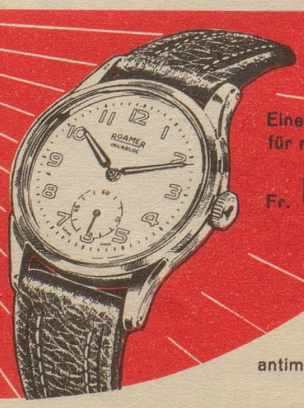
Stuhlverstopfung
Verdauungsstörungen
Fettleibigkeit
Leber- und Gallenleiden

Bei dem Gebrauch von Mitteln für die Darmtätigkeit ist grösste Vorsicht geboten. Erwiesenermassen treten bei Maffee keine schädlichen Nebenwirkungen ein. Es ist klinisch gründlich erprobt und ärztlich bestens empfohlen. Machen Sie noch heute einen Versuch! Maffee hindert übermässigen Fettansatz. Dank Maffee arbeiten Leber, Galle und Darm stärker und anhaltender. Es hilft auch Ihnen!
In Apotheken und Drogerien Fr. 3.10

3/54

ROAMER
Seit 1888

EINE DER MEISTGEKAUFTEN UHREN DER WELT!



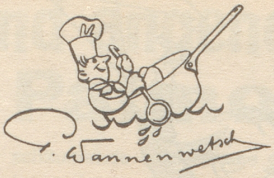
Eine Qualitätsuhr für nur Fr. **69.–**

In der Schweiz in über 400 Fachgeschäften erhältlich

stossgesichert
antimagnetisch · extraflach
100% wasserdicht

ROAMER WATCH CO. S.A. SOLOTHURN

Bezugsquellennachweis durch die Fabrik



Wenn Sie **wirklich** gut essen wollen, dann ...

Hotel „Rössli" Balsthal

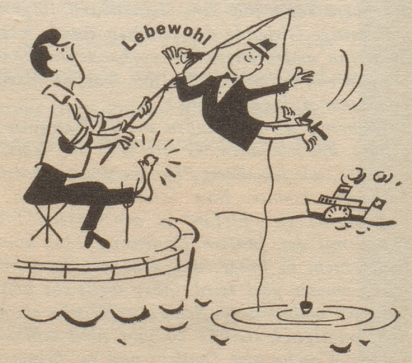
P. Wannenwetsch
Tel. (062) 2 74 16

OFFLEY
4 E C O
OPORTO
Since 1737
PORT WINES
of unsurpassed quality
Agent: HENRY HUBER & CO.
ZÜRICH 5 TEL. NO. 42 25 00

Dr. Rumpf SCHUPPEN-POMADE

ist seit Jahrzehnten bewährt bei Schuppen und ähnlichen Plagen. Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Solbad Schützen Rheinfelden
Gegen frühzeitiges Altern
Herz — Rheuma — Frauenleiden



Dieser Fischer, welche Pein
ließ sein LEBEWOHL* daheim
Da er nicht aufpassen kann
beißt bestimmt kein Fischlein an!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.